

Newsletter
16. November 2017

34.
KASSELER
DOK UMENTAR
FILM
UND
VIDEO **FEST**
14.-19. NOVEMBER 2017

Highlights aus dem Programm des 34. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes //
FREITAG und SAMSTAG

Auf die folgenden Veranstaltungen am Freitag und Samstag möchten wir im Besonderen hinweisen:

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

Die guten Feinde – Mein Vater, die rote Kapelle und ich
Fr. 17.11. / 10:00 / Gloria

Aus der Perspektive des Sohnes erzählt der Film die Geschichte des Schriftstellers Günther Weisenborn, der gemeinsam mit anderen jungen Künstler/innen und Intellektuellen mutig gegen das NS-Regime kämpfte. Von der Gestapo mit besonderem Hass verfolgt und in diffamierender Absicht „Rote Kapelle“ genannt, wurden 1942 viele Mitstreiter/innen verhaftet und in Plötzensee hingerichtet. Günther Weisenborn überlebte mit Glück und versuchte im restaurativen Nachkriegsklima vergeblich, die Gruppe zu rehabilitieren und den ehemaligen Nazi-Richter Manfred Roeder zur Rechenschaft zu ziehen.

Deutschland 2017 / 90:00 Min. / deutsch, estnisch
Regie: Christian Weisenborn

Gegen die Zeit II – Filme des Dokumentarfilmers Peter Nestler – Transformationen

Unter dem Titel „Gegen die Zeit“ widmet das 34. Kasseler Dokfest dem Dokumentarfilmer Peter Nestler, der in diesem Jahr achtzig wurde, eine kleine Werkschau. 9 Filme in 3 Programmen rufen ein Werk in Erinnerung, das Viele und Vieles bewegt hat und dem dennoch der fragwürdige Ruhm erspart blieb, einen Stil oder eine Mode begründet zu haben.

Fr. 17.11. / 13:30 / BALi
Gegen die Zeit II – Transformationen

Immersion – Fulldome Filme

Fr. 17.11. / 16.30 / Planetarium in der Orangerie (An der Karlsaue 20a)

Aus Anlass der Vergabe des Ehrenpreises 2016 des Kasseler Dokfestes an Rotraut Pape zeigte das Kasseler Dokfest zum ersten Mal Fulldome Filme. Auf Grund des großen Interesses und im Sinne einer Erweiterung des Festivalprofils präsentiert das Kasseler Dokfest acht innovative Fulldome Filme, die Einblick in neue Möglichkeiten des Mediums Kuppelfilm geben.

Das Programm mit acht Filmen kommt dreimal zur Aufführung:
Freitag, 17.11. 16:30-17:30 vorgestellt von Rotraut Pape

Samstag, 18.11. 12:30-13:30 vorgestellt von Micky Remann
Samstag, 18.11. 16:30-17:30 vorgestellt von Klaus Dufke

Playing God

Fr. 17.11. / 17:15 / Gloria

PLAYING GOD ist das Portrait des Anwalts Ken Feinberg, des bekanntesten Entschädigungsspezialisten der Vereinigten Staaten. Filmemacherin Karin Jurschick verfolgt Feinberg bei seinen Reflektionen über den Sinn seiner Arbeit und lässt Opfer über die umstrittene Rolle Feinbergs in deren Schicksal zu Wort kommen. Gleichzeitig ist PLAYING GOD ein Spiegelbild der westlichen Gesellschaft und deren Wertesystem, wo alles durch Wirtschaftsinteressen und Geld gemessen wird. Wem Feinberg am Ende mehr dient, den jeweiligen Opfern oder größeren Interessen von Wirtschaft und Politik, bleibt offen.

Deutschland, Niederlande 2017 / 95:00 Min. / englisch / deutsche UT
Regie: Karin Jurschick

DokfestForum 2017

Fr. 17.11. / 18:30 / BALi

Die Wahrnehmung des Dokumentarfilms muss stärker gefördert werden

Vortrag: **Kay Hoffmann** (Publizist)
Gesamtlänge 30 Min.

Dokumentarfilme sind für großes Publikum: Anmerkungen zur Bedeutung und Zukunft des Dokumentarfilms und seiner Auswertung im Kino

Vortrag: **Daniel Sponsel** (Festivalleiter DOK.fest München)
Gesamtlänge 30 Min.

Im Anschluss: Gespräch mit Kay Hoffmann und Daniel Sponsel
Moderation Gregor Maria Schubert

Do We Need Fiction To Create Reality?

Harun Farocki: Serious Games I – IV (2009/2010)

Screening & Talk

Fr. 17.11. / 19:00 / Offener Kanal

Sowohl die Ausstellung Monitoring als auch die Workshop-Tagung interfiction beschäftigen sich mit der Frage, ob - und wenn ja, inwiefern - durch Fiktionen neue Realitäten geschaffen werden.

Harun Farockis Werkserie "Serious Games" thematisiert die Vor- und Nachbereitung militärischer Einsätze in virtuellen Realitäten. In einem geschützten Simulationsraum werden Erfahrungen ermöglicht, die das Handeln und Verhalten der Soldaten auch außerhalb dieses Simulationsraums beeinflussen sollen. Am konkreten Beispiel eines Spiels, dessen Regeln darauf zielen, dass sein Feld und seine Grenzen vergessen werden, wird das Versprechen einer Vorbereitung auf die Zukunft und eines Durcharbeitens der Vergangenheit durch Bilder neu verhandelt: Utopie, Dystopie, Alternate Reality waren gestern - willkommen in der Wirklichkeit: Fake it Real...

Verena Kuni (interfiction), Judith Waldmann (Monitoring) und das Dokfest laden herzlich ein zur gemeinsamen Sichtung von "Serious Games" und zur Diskussion.

Kinoträume / Caught in the dream machine
Fr. 17.11. / 20:00 / BALi

Eine Lieblingsbeschäftigung des Kinos ist das Nachdenken über sich selbst. Schon in den frühesten Filmen sind selbstreflexive Geschichten zu finden. Die Verhältnisse zwischen Machern, Filmen und Publikum sind seitdem nicht weniger komplex geworden und so lohnt sich immer wieder ein Blick auf das eigene Medium, die Traummaschine. Die Filme dieses Programms erzählen oftmals vom Scheitern des Traums und von dessen Kehrseiten, von den harten ökonomischen und politischen Realitäten hinter dem Glitzer, von der Obsession mit dem Kino und der Wirkungsmacht Holly- und anderer -woods.

As Much As Anyone / Stefan Ramírez Pérez / 16' // Fever Freaks / Frédéric Moffet / 8' // Repeat Viewing (After Hours) / Daniel Cockburn / 5' // Moon Over Da Nang / Bjørn Melhus / 15' // Camera Threat / Bernd Lützeler / 29' //
(5 Filme, 75 Min.)

A Wall is a Screen
17.11. / 21:00 / Opernplatz

Die filmische Stadterkundung mit der Hamburger Künstlergruppe A Wall is a Screen bringt Leben in das abendliche Kassel und beleuchtet dessen unbekannte Ecken. Gemeinsam mit Publikum und mobiler Projektionstechnik wandert A Wall is a Screen durch die Innenstadt und zeigt Kurzfilme an ungewohnten Orten.

Der Kurzfilmrundgang dauert ca. 1,5 Stunden, die Teilnahme ist kostenlos.
Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt, für Ausweichorte wird gesorgt.

Raw Chicks.Berlin
Fr. 17.11. / 23:30 / Filmladen

Der Dokumentarfilm RAW CHICKS.BERLIN zeigt elf facettenreiche Portraits internationaler, in Berlin lebender Musikproduzentinnen. Das musikalische Spektrum reicht dabei von experimenteller, über noise-basierte elektronische bis hin zur elektro-akustischen Musik. Regisseurin Beate Kunath gibt einen Einblick in die vielfältige und ungeheuer lebendige zeitgenössische Musikszene Berlins.

Deutschland 2017 / 105:00 Min. / englisch, deutsch / englische UT
Regie: Beate Kunath

Im Anschluss legen Protagonistinnen des Films, die Filmemacherin und eine weitere DJane in der **DokfestLounge** auf. Audiovisuelle Performances und Visuals gibt es obendrauf. Ab 22:30 in der Weinkirche, Eintritt: 6 €, mit Akkreditierung und Dauerkarte frei



SAMSTAG 18. NOVEMBER 2017

Pfarrers Kinder – Punks, Politiker und Philosophen / The Pastor's Children – Punks, Politicians and Philosophers

Sa. 18.11. / 10:00 / Gloria

Weniger frech sein als die Freundinnen, weniger lustig und weniger egoistisch. Das waren die Erwartungen an eine Pfarrerstochter in den 60ern. Aus der Sicht einer rebellierenden 16jährigen zeigt der Film die persönlich motivierte Auseinandersetzung mit den „protestantischen“ Anforderungen an ein vorbildliches Leben. Sie trifft eine ehemalige DDR-Punkerin, einen jungen Pastor, der niemals Pfarrer werden wollte sowie weitere bemerkenswerte Persönlichkeiten. Mit vielen historischen und künstlerischen Beispielen leuchtet der Film die komischen Seiten aber auch die dunklen Ecken im Pfarrhaus aus.

Deutschland 2017 / 84:00 Min. / deutsch
Regie: Angela Zumpe

Die Sonneninsel / The Sun Island

Sa. 18.11. / 12:00 / Gloria

Die „Sonneninsel“, in einem See östlich Berlins gelegen, war in der Nazizeit Experimentierfeld eines alternativen Lebensentwurfs. 1933 verloren Martin Elsaesser, Architekt des Neuen Frankfurt,

und der Reformler Leberecht Migge ihre Arbeit und ihre Freundschaft. Migge und Elsaessers Frau zogen als Liebespaar und Selbstversorger auf die Insel. Das realutopische Inselleben dokumentierte Elsaessers Sohn mit seiner Kamera. Erst der Frankfurter EZB-Neubau, der im Namen des Kapitals das Meisterwerk des Großvaters zerstört, veranlasst den Enkel, die spannende Familien- und Zeitgeschichte zu erzählen.

Deutschland 2017 / 89:03 Min. / deutsch
Regie: Thomas Elsaesser

Immersion – Fulldome Filme

Sa. 18.11. / 12:30 und 16:30 / Planetarium in der Orangerie (An der Karlsau 20a)

Aus Anlass der Vergabe des Ehrenpreises 2016 des Kasseler Dokfestes an Rotraut Pape zeigte das Kasseler Dokfest zum ersten Mal Fulldome Filme. Auf Grund des großen Interesses und im Sinne einer Erweiterung des Festivalprofils präsentiert das Kasseler Dokfest acht innovative Fulldome Filme, die Einblick in neue Möglichkeiten des Mediums Kuppelfilm geben.

Moi drug Boris Nemtsov / My Friend Boris Nemtsov

Sa. 18.11. / 14:30 / Filmladen

Zosya Rodkevich ist 22 Jahre alt als sie den Auftrag bekommt, Boris Nemzow filmisch zu begleiten. Der Politiker war stellvertretender Ministerpräsident unter Boris Jelzin und wurde als sein „Erbe“ gehandelt. Boris Nemzow ist einer der stärksten Gegner Putins in der russischen Opposition, bis er 2015 ermordet wird. Die Filmemacherin bleibt nah bei ihm und nimmt Wahlkampfauftritte, Hotelräume, Demonstrationen, Zugreisen, Gerichtssäle und Polizeiwagen auf. Im Laufe der Zeit entwickelt sich ein intimes Portrait einer kontroversen und faszinierenden Person unserer Zeit.

Estland 2016 / 70:00 Min. / russisch / englische UT
Regie: Zosya Rodkevich

Festival Portrait: Vila do Conde
Sa. 18.11. / 15:30 / BALi

Das Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest präsentiert seit 2014 jährlich ein internationales Filmfestival, einerseits um sein Profil zu erweitern und um andererseits den Brückenschlag zu anderen Festivals zu dokumentieren, die mit einer ähnlichen Ausrichtung und mit der gleichen Leidenschaft ihre Programme zusammenstellen.

Eines der zentralen Anliegen von Curtas Vila do Conde International Film Festival ist die Präsentation von Filmen, die auf vielfältige Art und Weise mit künstlerischen und experimentellen Mitteln ihre Themen behandeln und umsetzen. Dieser Fokus wird, durch die Präsentation

Strokkur / João Salaviza / 7' // Exodus / Nicolas Provost / 17' // Undisclosed Recipients / Sandro Aguilar / 25' // Noite sem Distância / Night Without Distance / Lois Patiño / 23' // The Dockworker's Dream / Bill Morrison / 18' //

Apfel und Vulkan – auf der Suche nach dem was bleibt // Apple and Volcano – In Search of What Remains

Sa. 18.11. / 19:30 / Filmladen

Eigentlich wollte Nathalie Oestreicher mit ihrer Freundin Fabienne, beide selbst Mütter von zwei kleinen Kindern, einen Film über die Realität des Mutterseins machen. Aber mit Fabiennes Krebsdiagnose verändert sich alles. Denn Nathalie war selbst noch ein Kind, als Vater und Bruder starben und die Freundin möchte verstehen, was ihre Kinder erleben werden. Das führt sie dazu, ihre eigene Familiengeschichte zu betrachten. Und sie fragt sich: Was bleibt von einem Menschen nach dem Tod? Was bedeutet dessen Verschwinden für die Lebenden? Was wird erinnert, was vergessen? Ein Film über das Leben.

2017 / 81:00 Min. / deutsch / englische UT
Regie: Nathalie Oestreicher

Marmor, Stein & Eisen / Forever & Ever

Sa. 18.11. / 22:15 / BALi

Marmor, Stein und Eisen bricht, aber welche Beziehung hält einem großen Druck wirklich Stand? Wie gelingt es sich selber treu zu bleiben und dennoch zum anderen zu stehen? Was braucht eine Lebensgemeinschaft um eben auch ein Leben lang zu dauern?

Die Filme dieses Programmes betrachten Beziehungen in ihren kompliziertesten Momenten. Wenn die Beteiligten beider Seiten etwas ganz anderes wollen und die Wahrnehmungsdiskrepanz ihren Höhepunkt erreicht, aber es weder mit noch ohne einander geht. Wenn die Hartnäckigkeit einer Katze die Frage zu stellt: wer sieht hier eigentlich was in wem?

Good Friends / Paul Bush / 2' // Schwanger / Julia Küllmer, Marlene Blumert / 6' // Stay-Ups / Joanna Rytel / 11' // Story of Ned / Emilia Ukkonen / 24' // Więzi / Zofia Kowalewska / 18' // GAME OVER / Mariola Brillowska / 2' //

DokfestLounge

Sa. 18.11. / ab 22:30 / Weinkirche

Eintritt: 6 €, mit Akkreditierung frei

Nach der Preisverleihung laden wir euch auf die ordentliche Feier ein! Sinnlicher Schmaus von VJ Emiko und verspielte, coole Visuals von Felix Binder verführen die Besucher/innen in die Tiefe der Lounge, in der Neele und Benedikt Frey mit der unwiderstehlichen, schwergewichtigen Audiomasse den Raum zum Beben bringen.

----- **english version** -----

Newsletter

17. November 2017

Highlights of the 34th Kassel Documentary Film and Video Festival // FRIDAY and SATURDAY

We particularly wish to highlight the following events on Friday and Saturday:

FRIDAY, 17. NOVEMBER 2017

Die guten Feinde – Mein Vater, die rote Kapelle und ich

Nov 17 / 10.00 p.m. / Gloria

From the perspective of the son, the film tells the story of writer Günther Weisenborn, who together with other young artists and intellectuals bravely fought the Nazi regime. Persecuted by the Gestapo with special hatred and called "Red Chapel" in defamatory terms, many detainees were arrested and executed in Plötzensee in 1942. Günther Weisenborn survived and in the post-war climate vainly tried to rehabilitate the group and call to account the former Nazi judge Manfred Roeder. A strong piece of time and family history.

Deutschland 2017 / 90:00 Min. / deutsch, estnisch

Regie: Christian Weisenborn

Against the Grain of Time I – Films by Peter Nestler – Transformationen
Nov 17 / 1.30 p.m. / BALi

Under the title, "Against the Grain of Time", the 34th Kassel Dokfest showcases the work of the documentary film maker Peter Nestler, who turned 80 this year. Nine films in three programs represent an oeuvre that, while having had momentous influence on many people and events, was spared the questionable.

Immersion – Fulldome Films

Nov 17 / 4.30 p.m. / Planetarium in der Orangerie (An der Karlsaue 20a)

On the occasion of the honorary prize awarded to Rotraut Pape in 2016, the Kassel Dokfest showed Fulldome films for the first time. Due to the great interest it attracted and as an addition to the festival profile, this year, the Kassel Dokfest will be presenting eight innovative Fulldome.

The program with 8 films will be screened on:

Friday, 17.11. 16:30-17:30 presented by Rotraut Pape

Saturday, 18.11. 12:30-13:30 presented by Micky Remann

Saturday, 18.11. 16:30-17:30 presented by Klaus Dufke

Playing God

Nov 17 / 5.15 p.m. / Gloria

PLAYING GOD deals with Ken Feinberg, the most famous compensation lawyer in the US. Feinberg reveals to the camera his thoughts about his work. Victims of natural or man-made disasters who once were "represented" by Feinberg give their own version of his role in the compensation process. At the end it is not about Feinberg, who has made a name for himself as a system's loyal servant with sometimes controversial means and questionable motives. It's about the system itself. As director Karin Jurschick puts it, she'd like the audience to "question if they want to live in a society where money rules. I want them to think about Ken Feinberg's role and the role – and value – of the law, both its good and its problematic sides".

Deutschland, Niederlande 2017 / 95:00 Min. / englisch / deutsche UT
Regie: Karin Jurschick

DokfestForum 2017

Nov 17. / 6.30 p.m. / BALi

The perception of the documentary must be strongly encouraged

Lecture by **Kay Hoffmann** (Publizist)

30 min

Documentaries are intended for a large audience: Remarks on the significance and future of documentaries and their cinema releases

Lecture by **Daniel Sponsel** (Festivalleiter DOK.fest München)

30 min

Talk with Kay Hoffmann und Daniel Sponsel
Moderation Gregor Maria Schubert
In German

Do We Need Fiction To Create Reality?
Harun Farocki: Serious Games I – IV (2009/2010)
Screening & Talk
Fr. Nov 17 / 7.00 p.m. / Offener Kanal

Both the exhibition Monitoring and the workshop-conference interfiction are addressing the question: Can fictions create realities?

Harun Farocki's series "Serious Games" is about the preparation and post-processing of military operations in virtual realities. Within the safe space of a simulation soldiers are enabled to make experiences that are supposed to influence their actions and their behaviour outside the VR.

By taking the example of a game whose rules are set to make the players forget about the playing field and its borders, the shiny promise of a preparation for the future and the re-working of the past made possible by the power of images and immersive media environments is put on the agenda anew and cast in a rather ambiguous light: utopia, dystopia, alternate reality were yesterday - welcome to our present: fake it real!

Verena Kuni (interfiction), Judith Waldmann (Monitoring) and the Dokfest are cordially inviting you to the screening and discussion of "Serious Games"!

Kinoträume / Caught in the dream machine
Fr. 17.11. / 20:00 / BALi

The cinema's interest in itself is nothing new. Self reflexive stories can be found in the earliest films. And as the relationships between producers, films and audience have not become less complex since then, it is still worthwhile taking a look in the mirror, into the eyes of the dream machine. The films in this program mostly tell about the failing of this dream and about its seedy underbelly, about hard economic and political realities behind the glitter, about the obsession with cinema and about the hegemony of Holly- and other -woods.

As Much As Anyone / Stefan Ramírez Pérez / 16' // Fever Freaks / Frédéric Moffet / 8' // Repeat Viewing (After Hours) / Daniel Cockburn / 5' // Moon Over Da Nang / Bjørn Melhus / 15' // Camera Threat / Bernd Lützel / 29' //
(5 Filme, 75 Min.)

A Wall is a Screen
Nov 17 / 9.00 p.m. / Opernplatz

Both guided city tour and outdoor short film screening, the Hamburg collective A Wall Is A Screen returns to Kassel. The tour lasts about 90 minutes and will take place in any weather. No tickets are required to take part.

Raw Chicks.Berlin

Nov 17 / 11.30 p.m. / Filmladen

RAW CHICKS.BERLIN is an introduction to eleven Berlin-based international female music producers in the field of electronic music – with highly diverse backgrounds and approaches to their field of art. Director Beate Kunath films the eleven artists at work and offers them a filmic “stage” to talk about their views over music, life and the creative context of Berlin.

Afterwards, the protagonists of the film, the filmmaker and another DJane present their sets at the **DokfestLounge**. On top you'll get audio-visual performances, installations and visuals. Start at 10.30 p.m. / Weinkirche / 6 € (admission free with festival pass and accreditation)

////////////////////////////////////

SATURDAY, NOVEMBER 18, 2017

Pfarrers Kinder – Punks, Politiker und Philosophen / The Pastor's Children – Punks, Politicians and Philosophers

Nov 18 / 10.00 a.m. / Gloria

To be less naughty than her friends, less funny and less egoistic. These were the expectations of a church community for a pastor's daughter in the 1960s. From the perspective of a rebelling 16-year-old, the filmmaker initiates a personally motivated confrontation with the „protestant“ demands for an ideal life. She meets a former Punk from the GDR, a young pastor, who never intended to become a pastor as well as other remarkable persons. Showing many examples throughout history and art, this film shows the humorous side but does not hide the dark corners of the pastor's house.

Deutschland 2017 / 84:00 Min. / deutsch

Regie: Angela Zumpe

Die Sonneninsel / The Sun Island

Nov 18 / 12.00 a.m. / Gloria

The „Sunshine Island“ located in a lake east of Berlin used to be a place of experimental lifestyles during the Nazi period. In 1933 Martin Elsaesser, architect of the New Frankfurt, and Leberecht Migge lost their work and their friendship. Migge and Elsaesser's wife moved to the island as lovers and self-supporters. Elsaesser's oldest son recorded this utopian island life with his camera. The destruction of his grandfather's masterpiece through the construction of the EZB building in the name of capitalism, made grandson Thomas Elsaesser tell this fascinating piece of family and contemporary history.

Deutschland 2017 / 89:03 Min. / deutsch

Regie: Thomas Elsaesser

Immersion – Fulldome Films

Nov 18 / 12.30 a.m. and 4.30 p.m. / Planetarium in der Orangerie (An der Karlsaeue 20a)

On the occasion of the honorary prize awarded to Rotraut Pape in 2016, the Kassel Dokfest showed Fulldome films for the first time. Due to the great interest it attracted and as an addition to the festival profile, this year, the Kassel Dokfest will be presenting eight innovative Fulldome.

Moi drug Boris Nemtsov / My Friend Boris Nemtsov**Nov 18 / 2.30 a.m. / Filmladen**

Zosya Rodkevich is 22 when she takes on the task to film Boris Nemtsov, a former Deputy Prime Minister under Boris Yeltsin and once perceived as his „heir“. Later the politician becomes one of the strongest opponents of Putin in the opposition until he gets assassinated in 2015. The filmmaker stays close to the politician and his energetic personality for three years, capturing an election campaign, hotel rooms, demonstrations, train journeys, courtrooms, night walks and police vans. The assignment turns into an intimate portrait of a fascinating and controversial personality of our time.

Estland 2016 / 70:00 Min. / russisch / englische UT
Regie: Zosya Rodkevich

Festival Portrait: Vila do Conde**Nov 18 / 3.30 p.m. / BALi**

Since 2014, Kassel Documentary Film and Video Festival has been presenting an annual international film festival, serving, on the one hand, to extend the festival's profile, and, on the other, to document the festival's connection with other, similarly-orientated organisations. Central to Curtas Vila do Conde International Film Festival is the presentation of films that adopt divergent artistic and experimental approaches to their themes.

Strokkur / João Salaviza / 7' // Exodus / Nicolas Provost / 17' // Undisclosed Recipients / Sandro Aguilar / 25' // Noite sem Distância / Night Without Distance / Lois Patiño / 23' // The Dockworker's Dream / Bill Morrison / 18' //

Apfel und Vulkan – auf der Suche nach dem was bleibt // Apple and Volcano – In Search of What Remains**Nov 18 / 7.30 a.m. / Filmladen**

Initially, Nathalie Oestreicher and her friend Fabienne wanted to make a film about the reality of being a mother, both of them having two small children. Then Fabienne is diagnosed with terminal cancer, and that changes everything. As Nathalie was a child herself when her father and brother died, Fabienne asks her about it, to understand what her children will experience. So she starts to look at her own divided family history. And asks herself: What remains after someone is gone? What does it signify for those outliving them? What will be remembered and what forgotten? A film about life.

2017 / 81:00 Min. / deutsch / englische UT
Regie: Nathalie Oestreicher

Marmor, Stein & Eisen / Forever & Ever**Nov 18 / 10.15 p.m. / BALi**

Forever and ever – a big promise for all relationships, but what does it take for one to last forever? How do you stay faithful to yourself and true to the other? How can a partnership continue for a lifetime? The films in this program deal with these relationships at their most strenuous times. We meet friends, families and couples at moments where both parties want different things and seem to live in their own little worlds, but being without the other is no option either.

Good Friends / Paul Bush / 2' // Schwanger / Julia Küllmer, Marlene Blumert / 6' // Stay-Ups / Joanna Rytel / 11' // Story of Ned / Emilia Ukkonen / 24' // Więzi / Zofia Kowalewska / 18' // GAME OVER / Mariola Brillowska / 2' //

DokfestLounge

Nov 18 / from 10.30 p.m. / Weinkirche

6 €, admission free with accreditation

After the Award Ceremony we invite you to our party. We present experimental video art by VJ Emiko, melting pictures by Felix Binder and DJ-sets by Bendikt Frey and Neele.